

Ergebnis:

Herr Appelt eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2020. Herr Ortsbeirat Ebersberger ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig. Die Betrauungsstadträte werden begrüßt. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht. Die Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Leider ist heute kein Vertreter der Presse anwesend. Die heutige Sitzung ist die letzte des amtierenden Gremiums und bildet sozusagen eine Art kurzen Abschlussbericht.

TOP 1: Rückblick auf die Wahlperiode 2014 bis 2020

In den letzten sechs Jahren waren die Zeiten für den Ortsbeirat turbulent und ereignisreich. Viele Großprojekte wurden behandelt. Darunter die Umgehungsstraße Eltersdorf, der Lärmschutz auf der A73 Ost-Seite, die Probleme der Nahversorgung, die Zukunft des Egidienhauses, der fehlende Südaufgang am Bahnhof Eltersdorf und zahlreiche Verkehrs- und Bürgerthemen.

Die Wichtigsten werden kurz besprochen:

- Die Umgehungsstraße Eltersdorf wurde beschlossen. Der Zuschuss des Freistaates Bayern beträgt 90 Prozent. Die genauen Details (Streckenführung, u.ä) sind erst mit der Planung bekannt. Mittlerweile hat sich eine Bürgerinitiative „gegen die Umgehungsstraße“ gegründet. Ein Erörterungstermin der Einwendungen hat vor kurzem in der Heinrich-Lades-Halle stattgefunden. Herr Appelt hat an diesem Termin teilgenommen. Das weitere Verfahren ist derzeit bei der Regierung von Mittelfranken anhängig. Dieses Thema wird den künftigen Ortsbeirat weiter beschäftigen und begleiten.
- Realisierung eines Lärmschutzes auf der A73, Ostseite: hier konnte eine Einigung erzielt werden, dass der Freistaat Bayern zwei Drittel und die Stadt Erlangen ein Drittel der Kosten übernehmen werden. Die Planungen sind soweit ebenfalls abgeschlossen. Aus Sicht des Ortsbeirates ist dieses Thema damit zunächst erledigt. Der Lärmschutz muss jetzt „nur noch“ gebaut werden. Dies wird eine erhebliche Entlastung für die Eltersdorfer Bürgerinnen und Bürger bringen.
- Deutsche Bahn: der Südaufgang am Bahnhof Eltersdorf fehlt immer noch. Trotz genehmigtem Planfeststellungsverfahren. Auch die Weichensituation der Gleise 2 und 3 ist noch nicht abgeschlossen. Hier gab es zahlreiche Termine mit Minister Joachim Herrmann. Dies hat dazu geführt, dass am 19. Dezember 2019 endlich ein Vertrag mit der Deutschen Bahn geschlossen werden konnte. Hier wurde vertraglich festgehalten, dass der Südaufgang und die ordnungsgemäße Nutzung der Gleise 2 und 3 spätestens Ende 2022 kommen wird. Dies ist vom künftigen Ortsbeirat mit Nachdruck zu verfolgen und zu prüfen.

TOP 2: Vorschau auf die Wahlperiode 2020 bis 2026

Im Mai 2020 wird der Ortsbeirat in neuer Zusammensetzung konstituiert. Hier wird auch ein neuer Vorsitzender gewählt, da Herr Appelt nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit seine Mitarbeit im Gremium beenden wird. Der jetzige Ortsbeirat möchte noch auf ein paar Themen vorsorglich hinweisen, die im „neuen“ Ortsbeirat sicher behandelt werden müssen.

- Umgehungsstraße Eltersdorf: Hier wird es um die Details gehen. Um die genauen Planungen und schließlich um den Bau der Umgehungsstraße. Auf die Bürgerinitiative „gegen die Umgehungsstraße“ wurde bereits hingewiesen.
- Nahversorgungssituation Eltersdorf: Geplantes „Zentrum“ am S-Bahn-Haltepunkt Eltersdorf. Hier sind die Ausschreibungen abgeschlossen. Die Weiterführung ist derzeit aufgrund der Bewerbungslage unklar. Die Stadt Erlangen hat das Grundstück am Haltepunkt mittlerweile erworben.

- Zukunft Stadtteilhaus: Der Abriss des Egidienhauses scheint sicher. Es wird einen Neubau an gleicher Stelle mit Platz für die Feuerwehr und die Vereine geben. Alles soll künftig unter einem Dach sein. Eine entsprechende Vorlage wird im Stadtrat im Februar 2020 behandelt. Auch der Musikverein (als größter Verein) wird künftig dort untergebracht sein. Die Details werden sich erst noch ergeben.
- Grundschule Eltersdorf: Hier ist eine Teil- oder Generalsanierung in absehbarer Zeit notwendig, da erhebliche Teile der Schule in die Jahre gekommen und zu sanieren sind. Hier ist ein ständiger Austausch mit der Schulleitung und dem Gebäudemanagement sinnvoll. Derzeit werden dort 139 Kinder unterrichtet. Auch die Sanierung der Turnhalle ist notwendig.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- *Keine gesonderte Wortmeldung*

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis

- *Keine gesonderte Wortmeldung*

TOP 5: Anfragen / Sonstiges

- Der Ortsbeirat bzw. die Mitglieder bedanken sich bei „Ihrem“ Vorsitzenden Wolfgang Appelt für die langjährige ehrenamtliche, engagierte Arbeit im Ortsbeirat und für Eltersdorf. Der Ortsbeirat bedankt sich für 18 Jahre Vorsitz und Mitgliedschaft bei Wolfgang Appelt und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.
- Herr Appelt bedankt sich ebenfalls bei den Bürgern, bei seinem Gremium, bei den Stadträten, bei der Stadtverwaltung, bei Herrn Behringer und allen Weggefährten für die Unterstützung und Hilfe in den 18 Jahren als Ortsbeirat. Ihm hat es immer Spaß gemacht, aber er hört aus Altersgründen auf. Er wünscht dem neuen Ortsbeirat und vor allem dem neuen Vorsitzenden alles Gute.

gez.
Wolfgang Appelt
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer